



Den Zoo im Sommer entdecken

Abwechslung vom Alltag garantiert

Im Zoo Heidelberg gibt es jetzt besonders viel zu sehen: Viele Tiere ziehen ihre Jungen groß, überall ist Bewegung. Beim Spaziergang durch die weitläufige Parkanlage erleben Besucher Tierfamilien in Aktion und finden zugleich Ruhe an schattigen Plätzen. Die Zoo-Akademie ergänzt das Erlebnis mit Führungen, Ferienworkshops und Geburtstagsangeboten – ein abwechslungsreicher Ausflug für alle, die Natur entdecken und verstehen möchten. Oder eine kleine Auszeit vom Alltag suchen.

Eintauchen in die Welt Südamerikas

In der großen begehbaren Voliere am Elefantenhaus gibt es in jeder Ecke etwas zu sehen. Es lohnt sich, sich hier etwas mehr Zeit zu nehmen und die Anlage auf sich wirken zu lassen. Neugierige Grünwangenamazonen sitzen auf den Ästen, während die Sonnenralle ihre Flügel den warmen Sonnenstrahlen entgegenstreckt. Im kleinen Teich tauchen die Ruderenten – erkennbar an dem leuchtend blauen Schnabel – nach Nahrung. Mit ein bisschen Glück lassen sich auch die Faultiere blicken. Wenn sie sich an den Ästen entlanghangeln, um frisches Laub von den Büschen zu fressen, kann von „Faulheit“ nicht die Rede sein. Verblüffend schnell sind diese Zoobewohner unterwegs. Insider Tipp: Bei 20 Grad Außentemperatur fühlen sich Faultiere besonders wohl. Dann sind die Chancen größer, sie in der Voliere in Aktion zu beobachten.



Ein Blick in die Kinderstube

Einige Zootiere sind derzeit mitten in der Aufzucht ihrer Jungen. Für Besucher ist es spannend mitzuerleben, wie die Kleinen in den nächsten Wochen und Monaten aufwachsen werden. Bei den Orangebrust-Trupialen sind die ersten Küken geschlüpft und werden von den Eltern fürsorglich mit Insekten versorgt. Das kleine Känguru hat den mütterlichen Beutel verlassen und hüpf inzwischen verspielt über die Australien-Wiese. Vom neuen Podest, das sich innerhalb der Känguruanlage befindet, können Zoobesucher den Nachwuchs besonders gut beobachten.



05.06.2025 - Seite 2/3

Erst vor ein paar Tagen wurde ein junger Blessbock geboren. Wie für Blessböcke üblich, kann das Jungtier schon wenige Stunden nach der Geburt laufen und zeigt sich als Teil der Herde. Im großen Affenhaus gibt es besonders flauschigen Nachwuchs: Anfang Kronenmaki zur Welt. Die ersten Wochen trug die Mutter das Jungtier ständig bei sich. Inzwischen ist es so fit, dass es beginnt, allein das Gehege zu erkunden.



Noch mehr Zoo-Erlebnisse mit der Zoo-Akademie

Den ganzen Sommer über bietet die Zoo-Akademie mit Erlebnisreichen Rundgängen, Kindergeburtstagen, Abendführungen und Workshops ein spannendes Programm für große und kleine Zoobesucher. In den bevorstehenden Pfingstferien gibt es sogar noch letzte freie Plätze: Im Techniklabor sind Schulkinder herzlich eingeladen, auf Roboter-Safari zu gehen, mit einem 3D-Drucker zu arbeiten oder eine elektronischen Fledermaus zu programmieren. Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Für die beliebten Abendführungen heißt es schnell sein – es gibt nur noch einzelne Tickets für den Termin am 18. Juni. Wer mit Freunden und Familie sein ganz persönliches Zoo-Erlebnis haben möchte, kann einen Rundgänge auch ganz individuell an einem Termin nach Wahl buchen. Echte Anschauungsmaterialien, wie Felle, Schädel oder Federn machen solch eine Tour durch den Zoo besonders abwechslungsreich. Eine Übersicht über alle Angebote und Infos zur Buchung gibt es unter:

<http://www.zoo-akademie.org>



Bei Verwendung bitte Info/Beleg/PDF an folgende Adresse:

Tiergarten Heidelberg gGmbH – Tiergartenstr. 3 – 69120 Heidelberg – www.zoo-heidelberg.de

Pressekontakt: Jana Mechler zoo-marketing@heidelberg.de, Tel.: 06221 58450-31



05.06.2025 - Seite 3/3

Bildnachweis:

Das im Zusammenhang mit dieser Pressemeldung bereitgestellte Bildmaterial ist ausschließlich zur Verwendung im entsprechenden Kontext bestimmt. Jede weitere Nutzung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung der Tiergarten Heidelberg gGmbH.

Foto 1: Faultier im Zoo Heidelberg (Foto: Peter Bastian/Zoo Heidelberg)

Foto 2: Blick auf die Australien-Wiese mit Roten Riesenkängurus (Foto: Heidrun Knigge/Zoo Heidelberg)

Foto 3: Die Orangebrust-Trupiale haben Nachwuchs: Der Vater versorgt die Küken mit Insekten (Foto: Petra Medan/Zoo Heidelberg)

Foto 4: Nachwuchs mit Herzchenfaktor bei den Kronenmakis (Foto: Zoo Heidelberg)

Foto 5: Die Zoo-Akademie bietet spannende Angebote in den Pfingstferien (Foto: Katrin Raisch/Zoo Heidelberg)